

basicDIM ILD G2 5DPI

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



basicDIM ILD G2 SFI 20 5DPI WH



basicDIM ILD G2 SFI 20 5DPI BK



basicDIM ILD G2 SRC 20 5DPI WH

Produktbeschreibung

- _ Für bis zu 64 DALI-2 Treiber, erweiterbar mit DALI-2 Input Devices (siehe Datenblatt 3.1 Verdrahtung)
- _ Integrierter Applicationcontroller
- _ Flexible Konfiguration über companionSUITE
- _ 2 DALI Gruppen mit einstellbarem Offset
- _ Umgebungslichtüberwachung und Bewegungserkennung
- _ Infrarot-Fernbedienungen für Konfiguration und Bedienung
- _ Stromversorgung über DALI-Leitung
- _ Shutter zur Verhinderung von Anwesenheitserkennung in einer Richtung enthalten
- _ Kleine Abmessungen ermöglichen eine einfache und unauffällige Integration in Leuchten
- _ Für Leuchten der Schutzklasse I und der Schutzklasse II
- _ Große Auswahl an Zubehör ermöglicht einen erweiterten Anwendungsbereich
- _ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/de/int/services/herstellergarantiebedingungen>)

Gehäuse-Eigenschaften

- _ Gehäuse: Polycarbonat weiß oder schwarz
- _ Schutzart IP20

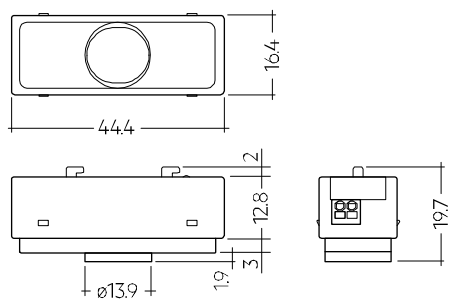
Website

<http://www.tridonic.com/28003389>

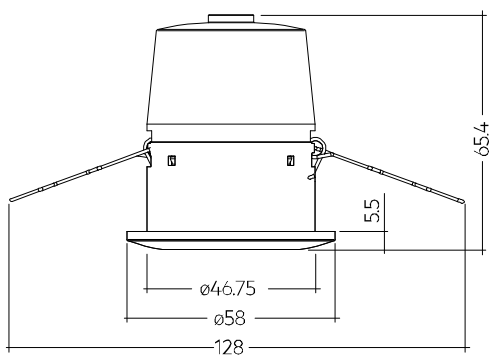


basicDIM ILD G2 5DPI

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



basicDIM ILD G2 SFI 20 5DPI WH/BK



basicDIM ILD G2 SRC 20 5DPI WH

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Geeignet für	Farbe	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 SFI 20 5DPI WH	28003389	Leuchteneinbau	Weiß	44,4 x 16,4 x 19,7 mm	15 Stk.	0,010 kg
basicDIM ILD G2 SFI 20 5DPI BK	28003390	Leuchteneinbau	Schwarz	44,4 x 16,4 x 19,7 mm	15 Stk.	0,010 kg
basicDIM ILD G2 SRC 20 5DPI WH	28003391	Deckeneinbau	Weiß	58,0 x 58,0 x 65,4 mm	10 Stk.	0,037 kg

Technische Daten

Sensor Typ	PIR-Sensor
Versorgung über	DALI-Leitung
Versorgungsspannung ^①	11,5 – 20,5 V
Stromverbrauch (keine LED)	max. 11 mA
Stromverbrauch (mit LED)	max. 12 mA
Montagehöhe	5 m
Bohrdurchmesser	14,1 mm
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung	84°
Erfassungswinkel für die Lichtmessung	30°
Erfassungsbereich für die Lichtmessung ^②	2 – 2.000 lx
Min. Temperaturdifferenz zwischen Umgebungstemperatur und dedektiertem Objekt	± 4 °C
Umgebungstemperatur ta	-20 ... +50 °C
tc Punkt	60 °C
Lagertemperatur ts	-25 ... +60 °C
Gehäusematerial	PC Polycarbonat
Gehäusematerial Linse	PE Polyethylen
Gehäusefarbe	Weiß (ähnlich RAL 9010)
Gehäusefarbe Linse	Weiß
Schutzart	IP20
Lebensdauer	bis zu 50.000 h
Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)	5 Jahr(e)

Prüfzeichen**Normen**

EN 61347-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547, IEC 60929

① 14 – 20,5 V bei Verwendung mit PBI1. Uin gemäß IEC 62386-101.

② Der Messwert am Sensorkopf entspricht ca. 10 bis 10.000 Lux auf der Messfläche.

REMOTECONTROL IR6

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Optionale Infrarot-Fernbedienung
- _ Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- _ Dimmen (Up/Down-Taste)
- _ Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatic-Taste)
- _ Sollwerteinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

Website
<http://www.tridonic.com/28000647>
**Bestelldaten**

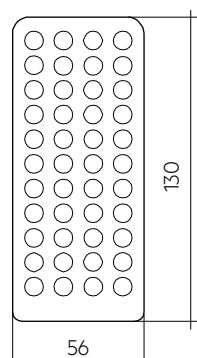
Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTROL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

basicDIM ILD G2 Programmer

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Optionale Infrarot-Programmiereinheit für basicDIM ILD G2
- _ Einstellung vordefinierter Parameterwerte
- _ Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up und grouping
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

Website
<http://www.tridonic.com/28003484>


Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 PROGRAMMER	28003484	150 Stk.	0,04 kg

Prüfzeichen**5DPI 14f Mounting Kit**

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Montagerahmen für alle Sensoren 5DP 14f zur direkten Befestigung im Leuchtengehäuse
- _ Optionale Blende zur Vermeidung von Anwesenheitserfassung in einer bestimmten Richtung (für PIR Sensoren)
- _ Glühdrahttest nach EN 61347-1 mit 750 °C bestanden

Website
<http://www.tridonic.com/28001558>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
5DPI 14f mounting kit	28001558	100 Stk.	0,004 kg
5DPI 14f mounting kit black	28001575	100 Stk.	0,004 kg

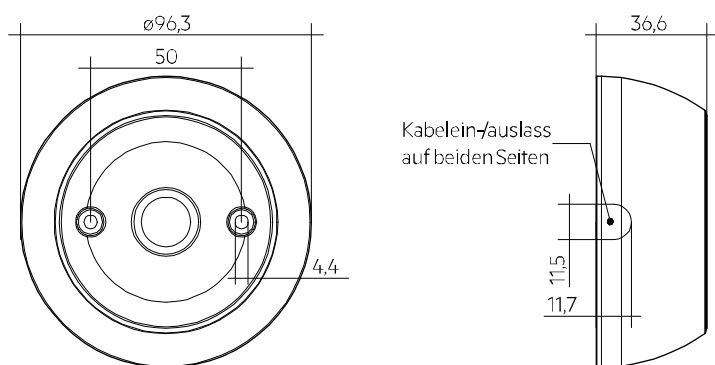
ACU Sensor Housing 14rs IP20

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Montagerahmen für verdrahtete 5DP 14f Sensoren zur direkten Befestigung an der Decke
- _ Leichte „click in“ Installation des Sensors
- _ IP20
- _ Gehäuse: Kunststoff, weiß
- _ UV-stabilisierter Kunststoff
- _ Der DALI MSensor 5DPI 14 wird über DALI versorgt, basicDIM DGC Sensor 5DPI 14f wird über die Steuereinheit versorgt
- _ Optionale Blende zur Verkleinerung des Erfassungsbereichs, die es ermöglicht, den Erfassungsbereich von 360° auf 240° zu reduzieren (für PIR-Sensoren)
- _ Befestigungssatz mit Schrauben und dekorativen Steckern
- _ 0,5 mm² Verdrahtung für den Sensor
- _ Zwei 3 x 1,5 mm² Klemmen mit Kabeleinführung (2 Durchführungen auf der Vorderseite)
- _ Glühdrahttest nach EN 61347-1 mit 750 °C bestanden
- _ Sensor nicht enthalten

Website
<http://www.tridonic.com/28001872>

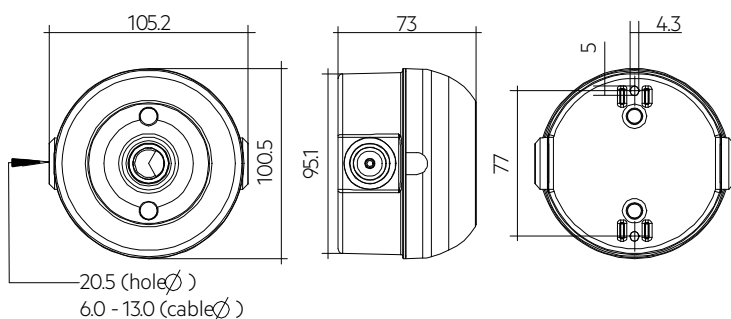
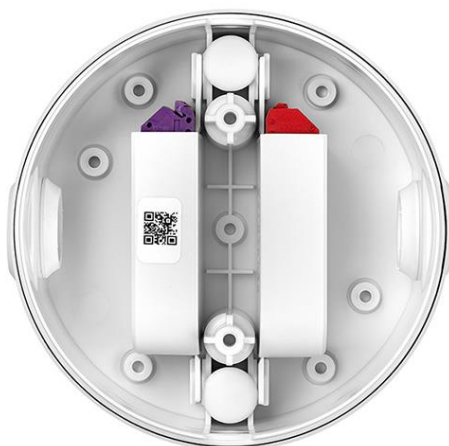



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU Sensor Housing 14rs IP20	28001872	57 Stk.	0,054 kg

Housing base ACU 037 IP20 WH

Zubehör

**Produktbeschreibung**

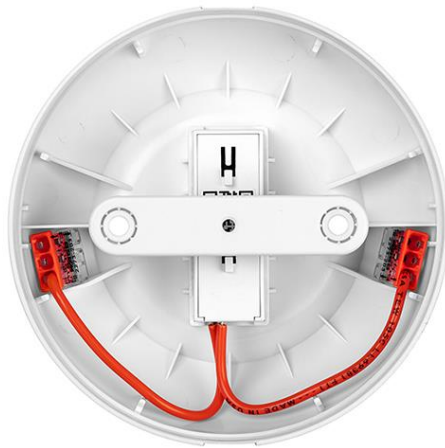
- _ Montagebasis für verdrahtete 5DPI-, 10DPI- und WDA-Sensoren zur direkten Deckenmontage
- _ Zwei Befestigungsoptionen für Tridonic-Standard-Steuereinheitengehäuse mit Montageklappen (z. B. DALI PS3 oder sceneCOM RTC), ermöglichen sowohl vertikale als auch horizontale Befestigung
- _ Vertikale Befestigung über spezielle Befestigungsschlitze
- _ Horizontale Befestigung über Schraubverbindungen im unteren Teil des Zubehörs
- _ Gehäuse bietet Schutzart IP66 – abhängig vom verwendeten Sensor und Gehäuse kann die Schutzart geringer sein
- _ Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- _ UV-stabilisierter Kunststoff
- _ Montageset mit Schrauben
- _ Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden
- _ Kompatibel mit: 28005943 Sensorgehäuse ACU 035 5DPI IP20 WH & 28005944 Sensorgehäuse ACU 036 10DPI/WDA IP20 WH (nicht im Lieferumfang enthalten)
- _ Die Maßzeichnung zeigt die Endabmessung bei Montage mit 28005943 oder 28005944
- _ Systemlösung Kompatibel mit: MSensor G3, basicDIM ILD G2/FSL, MSensor G3 SSM, basicDIM ILD G2 SSM, DALI PS3, airASECT, basicDIM IPS, basicDIM Wireless Modul G2, basicDIM Wireless Passive Modul G2, sceneCOM S RTC
- _ Sensor nicht enthalten

Website
<http://www.tridonic.com/28005945>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Housing base ACU 037 IP20 WH	28005945	57 Stk.	0,068 kg

Sensor Housing ACU 035 5DPI IP20

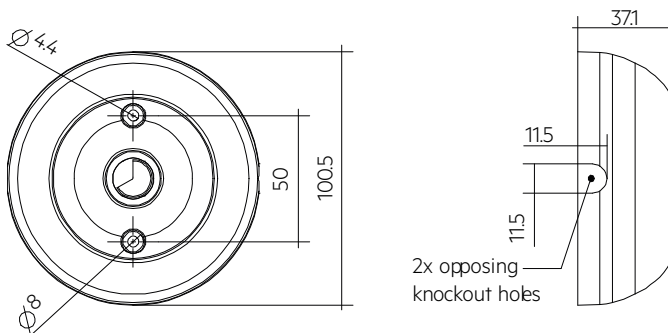
Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Montagerahmen für verdrahtete 5DP Sensoren zur direkten Deckenmontage
- _ Leichte „click in“ Installation des Sensors
- _ Zusätzliche Halterung zur Fixierung des Sensors, um ein Hineinfallen ins Gehäuse zu verhindern
- _ IP20
- _ Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- _ UV-stabilisierter Kunststoff
- _ Befestigungssatz mit Schrauben und dekorativen Steckern
- _ 0,5 mm² Verdrahtung für den Sensor
- _ Zwei 3 x 1,5 mm² Klemmen mit Kabeleinführung (2 Durchführungen auf der Vorderseite)
- _ Optionale Blende zur Verkleinerung des Erfassungsbereichs, die es ermöglicht, den Erfassungsbereich von 360° auf 240° zu reduzieren (für PIR-Sensoren)
- _ Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden
- _ Kompatibel mit Gehäuseboden ACU 037 IP20 WH Artikel-Nr.: 28005945
- _ Sensor nicht enthalten

Website

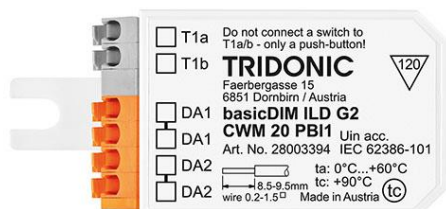
<http://www.tridonic.com/28005943>


Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor Housing ACU 035 5DPI IP20 WH	28005943	57 Stk.	0,052 kg

basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1

Zubehör



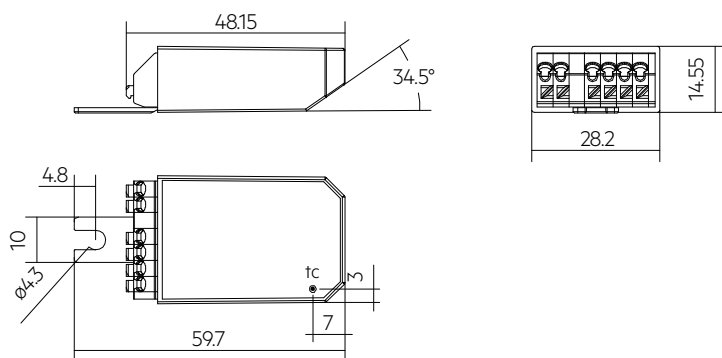
Produktbeschreibung

- _ Push Button Interface (PBI) für ILD G2 und ILD G2 FSL System
- _ Flexible Konfiguration über das ILD G2 und ILD G2 FSL in Kombination mit der companionSUITE
- _ Tastendruck kurz: Automatic / Fade off (Werkseinstellung)
- _ Tastendruck lang: Dim Up / Dim Down (Werkseinstellung)
- _ Doppelter Tastendruck: neuen Wert für die Lichtregulierung einstellen (Werkseinstellung)
- _ Durchgangsverdrahtung DA1 / DA2 möglich
- _ Abtrennbare Befestigungsflasche, ermöglicht den Einbau in Verteilerdosen und Leuchten

Hinweis

- _ Ein dauerhafter Kurzschluss zwischen T1a und T1b führt zu einer eingeschränkten Funktion
- _ Es dürfen ausschließlich Taster verwendet werden

Website

<http://www.tridonic.com/28003394>


Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1	28003394	15 Stk.	0,012 kg

Prüfzeichen



1. Normen

EN/IEC 61347-2-11:2001
 EN 55015:2013
 EN 61000-3-2:2014 Part 3-2
 EN 61000-3-3:2013 Part 3-3
 EN 61547:2009

1.1 DALI-Standard

Das basicDIM ILD G2 wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0), IEC 62386 (DALI V1/DALI-2) zu steuern.

1.2 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit 850 °C bestanden.

2. Allgemeines

Das basicDIM ILD G2 ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder.

Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein individuell einstellbares Bewegungserkennungsprofil im Steuergerät aus.

Ändert sich das Umgebungslicht, wird die künstliche Beleuchtungsstärke dementsprechend angepasst.

EIN / AUS-Schalten der angeschlossenen Leuchten ist über Taster oder Fernbedienung möglich.

IR ist immer aktiv.

Dieser Sensor erlaubt Messungen von Umgebungslicht, Bewegungserkennung über einen PIR-Sensor und verfügt über einen Eingang für eine Infrarot-Fernbedienung sowie über einen LED-Ausgang für Anzeigen. Das basicDIM ILD G2 ist hauptsächlich für die folgenden Anwendungen bestimmt: niedrige bis mittelhohe Gebäude, z. B.

- Korridore, Passagen und Garagen
- Bürogebäude und Bildungseinrichtungen



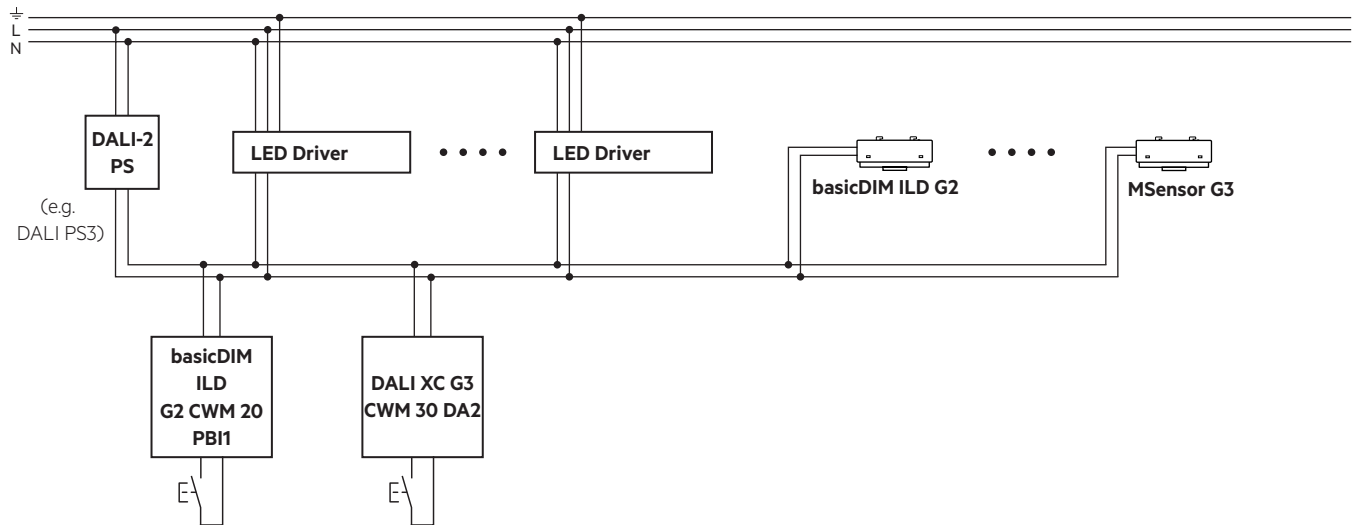
Das basicDIM ILD G2 wurde ausschließlich für die Nutzung mit Tridonic MSensor G3, XC G3 und PBI1 entwickelt und getestet. Der Einsatz von anderen Sensoren und Taster Modulen kann zu Fehlern führen.

3. Installation

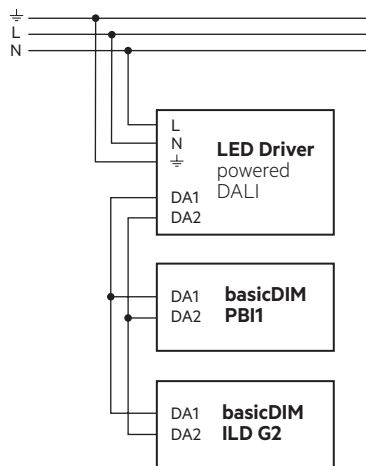
- Das basicDIM ILD G2 wird direkt über die DALI-Leitung versorgt und darf nicht an das Netz angeschlossen werden.
- DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Achten Sie darauf, dass der Erfassungsbereich des Sensors im Beleuchtungsbereich der geregelten Leuchten liegt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Erfassungsbereiche der Sensoren nicht überlappen. Das kann die Lichtregelung beeinflussen.
- Wenn der Präsenzmelder nicht in der empfohlenen Höhe angebracht wird, könnte er möglicherweise abweichende Charakteristiken aufweisen. Wenn er höher angebracht wird, reduziert dies seine Empfindlichkeit. Wenn er niedriger angebracht wird, reduziert dies seinen Erfassungsbereich.
- Heizgeräte, Lüfter, Drucker oder Kopierer, die sich im Erkennungsbereich befinden, können zu einer fehlerhaften Anwesenheitserkennung führen.
- Eine direkte Anstrahlung der Lichtquelle auf den Sensor inklusive Gehäuse ist zu vermeiden.
- Zusätzliche IR Quellen können den Sensor stören.
- Die maximal zulässige Stromaufnahme aller am Bus befindliche Komponenten, darf den maximal zulässigen Strom der angeschlossenen DALI Power Supply nicht überschreiten.
- Beim Einsatz von voradressierten DALI Komponenten kann es zu einer Doppeladressierung kommen. Dieser Fehler kann behoben werden in dem der Reset Knopf (basicDIM ILD G2 Programmer) betätigt wird. Die Kommissionierung muss erneut durchgeführt werden.

3.1 Verdrahtung

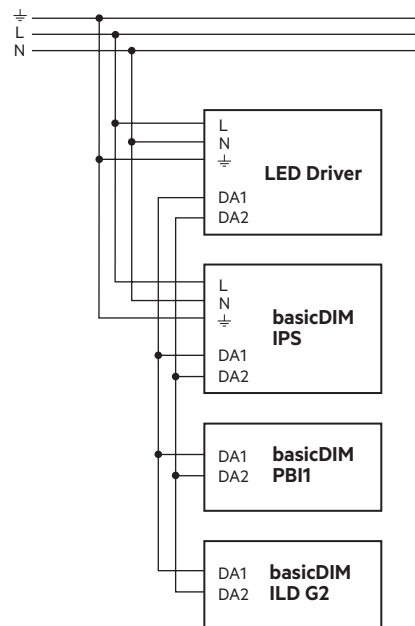
Raumanwendung:



Einzel- / Stehleuchte, Treiber mit integrierter Stromversorgung (DALI):



Einzel- / Stehleuchte, Treiber mit separater Stromversorgung (DALI):



Maximale Geräteanzahl pro Kreis:

Geräte	Anzahl
ILD G2	1 Stk.
DALI PS	2 Stk. (max. 250 mA)
LED Driver	64 Stk.
Eingangsgeräte (MSensor G3, XC G3)	8 Stk.
PBI1	4 Stk.

DALI Repeater darf nicht verwendet werden.

Kompatibles Zubehör:

- MSensor G3 als zusätzlicher, untergeordneter Bewegungsmelder
- XC G3 als mehr-kanaliges Tasterinterface

Werkseinstellung für DALI XC G3:

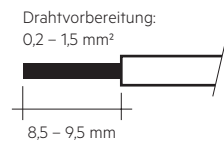
Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)
T2	Kurz drücken	Automatic
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T3	Kurz drücken	Nicht in Verwendung
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T4	Kurz drücken	Automatik (Leuchte einschalten oder die Automatik aktivieren)
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

Werkseinstellung für PBI1:

Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

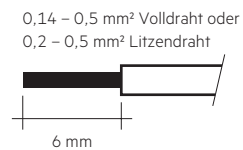
3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für rc Version

Zur Verdrahtung Litzen draht mit Aderendhülsen oder Voll draht von 0,2 bis 1,5 mm² verwenden.



3.3 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für f Version

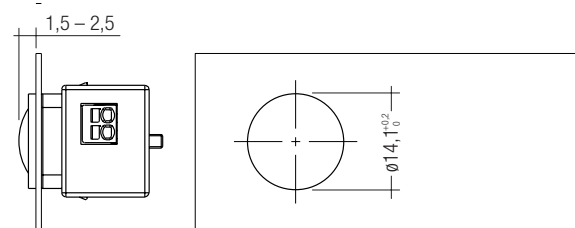
Zur Verdrahtung Litzen draht mit Aderendhülsen von 0,2 bis 0,5 mm² oder Voll draht von 0,14 bis 0,5 mm² verwenden.



3.4 Befestigungsvarianten Leuchteneinbausensor:

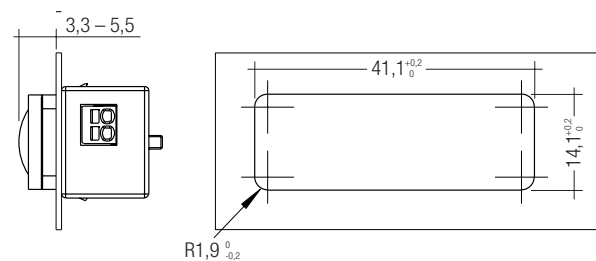
Variante 1:

Blechstärke: 0,8 – 1,8 mm



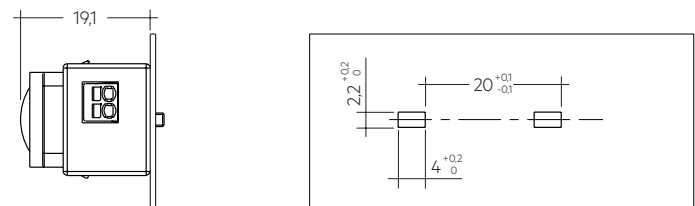
Variante 2:

Blechstärke: 0,8 – 3,0 mm



Variante 3:

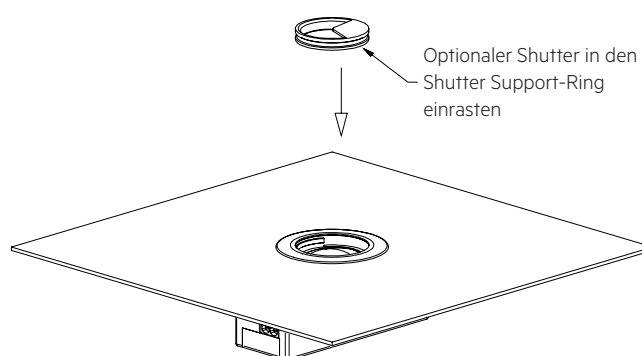
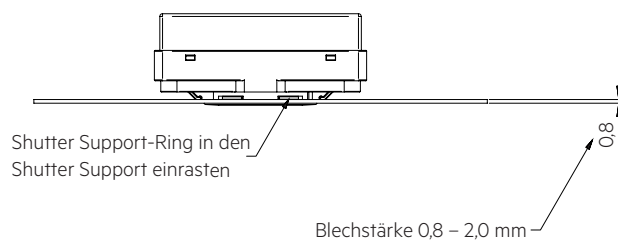
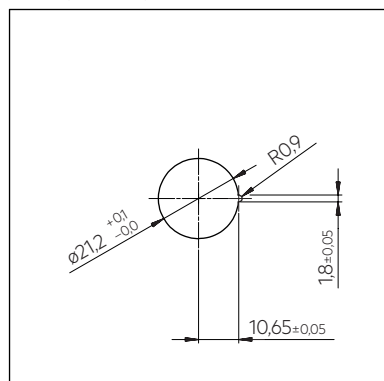
Blechstärke: 0,6 – 0,8 mm



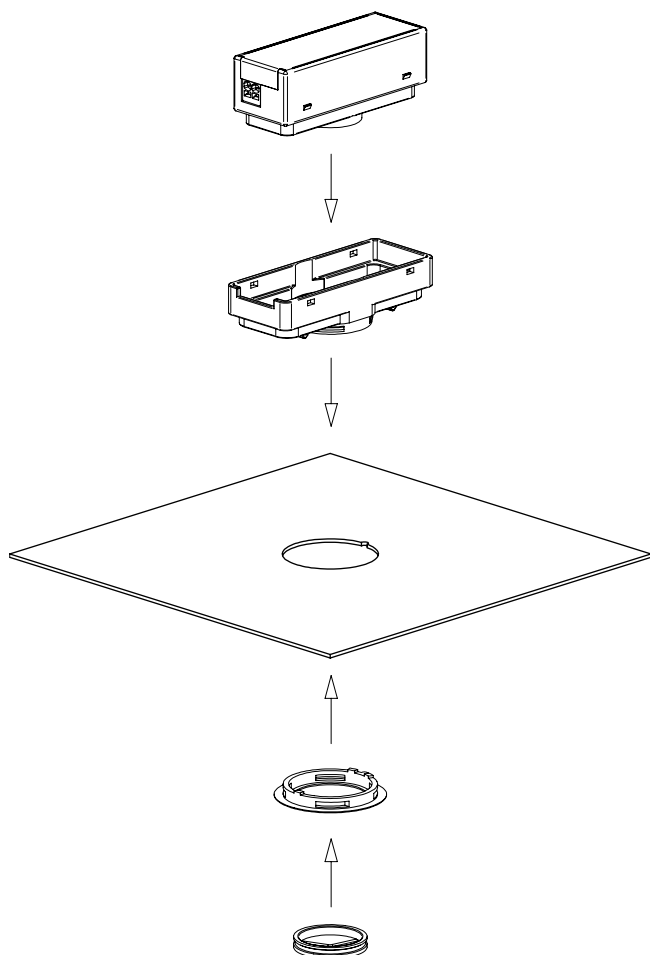
3.5 Befestigungsvariante Leuchtengehäuse mit Mounting Kit:

Blechstärke: 0,8 – 2,0 mm

Maßzeichnung für benötigte
Montageöffnung

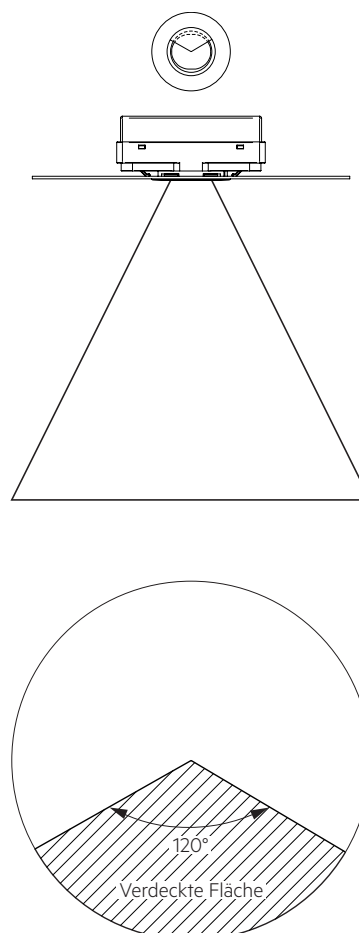


3.6 Mounting Kit Montage

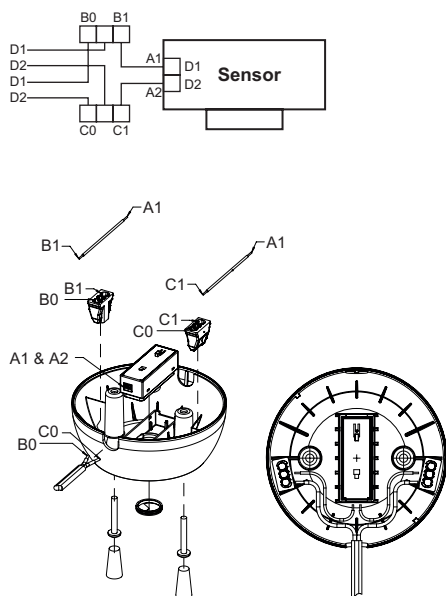


3.7 Mounting Kit Shutter

Bereich, welcher durch den Shutter verdeckt wird.



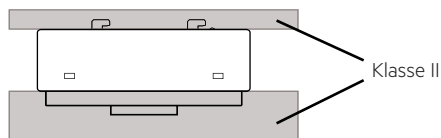
3.8 Verdrahtung und Montage ACU Sensor Housing 14rs IP20



3.9 Montage in Klasse II Leuchte

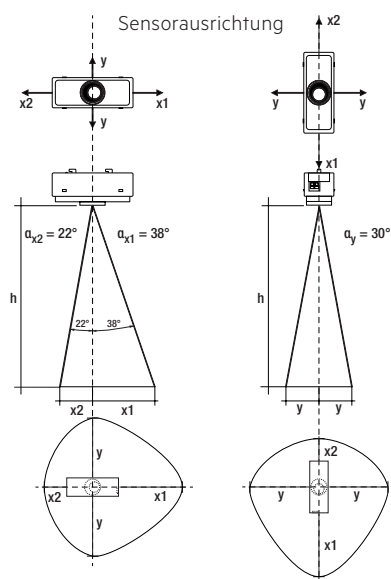
Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut welche doppelte oder verstärkte Isolierung bieten, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, denn die Vorder- und Rückseite des Sensors wurden getestet, um die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung zu erfüllen.



4. Lichterfassung

Der Messbereich liegt zwischen 2 und 2.000 lx. Gemessen am Sensorkopf.



h *	x1	x2	y	d
1,7 m	1,3 m	0,7 m	1,0 m	3,0 m
2,0 m	1,6 m	0,8 m	1,2 m	3,6 m
2,3 m	1,8 m	0,9 m	1,3 m	4,1 m
2,5 m	2,0 m	1,0 m	1,4 m	4,5 m
2,7 m	2,1 m	1,1 m	1,6 m	4,9 m
3,0 m	2,3 m	1,2 m	1,7 m	5,4 m
3,5 m	2,7 m	1,4 m	2,0 m	6,3 m
4,0 m	3,1 m	1,6 m	2,3 m	7,2 m

* Die empfohlene maximale Raumhöhe in Büroanwendungen ist 3 m und bei z.B. Korridor Anwendungen 4 m. Bis 2 m Montagehöhe wird Anwesenheit erkannt und ab 2 m Bewegung.

Berechnung des Durchmessers (Lichtbereich):

$$x1 = \tan(\alpha_{x1}) \times h$$

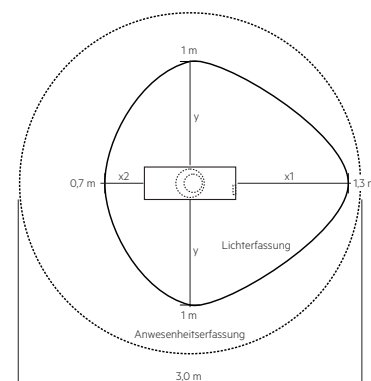
$$x2 = \tan(\alpha_{x2}) \times h$$

$$y = \tan(\alpha_y) \times h$$

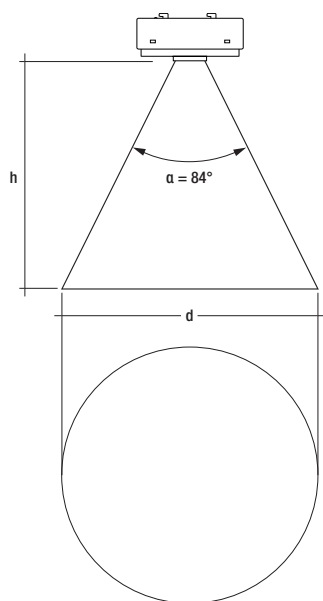
Berechnung des Durchmessers (Bewegungsbereich):

$$d = 2 \times \tan(0,5 \times \alpha) \times h$$

Beispiel für Licht- und Bewegungserfassungsbereich bei 1,7 m Höhe:



4.1 Anwesenheits- / Bewegungserfassung



4.2 Bewegungserkennung

Für die Bewegungserkennung wird die PIR-Technologie verwendet.

Die PIR-Linse ist zur Erkennung von sich bewegenden Personen in Arbeitsbereichen wie Korridore, Passagen, Garagen, Bürogebäude oder Bildungseinrichtungen mit den folgenden Leistungskriterien bestimmt:

- Deckenhöhe bis zu 5 m
- Bewegung von menschlichen Körpern:
 - bis 2 m Montagehöhe: Erkennung von schwachen Bewegungen.
 - ab 2 m Montagehöhe: Schwache Bewegungen und sitzende Personen werden nicht erkannt.
- Bewegung $\geq 1,0$ m/s bei Montagehöhen bis zu 5 m

4.3 Status LED's

Die Status LED ist standardmäßig deaktiviert.

Eine eingebaute LED zeigt dem Benutzer den jeweiligen Status an.

Diese LED wird vom Sensor selbst gesteuert.



Die LED wird standardmäßig deaktiviert, sobald der Sensor eine Lichtmessung durchführt, damit sie die Messung nicht beeinflussen kann.

Status	Muster	Ereignis
–	–	Normalbetrieb
Einmaliges rotes Blinken	0,2 s an, alle 6 s	Bewegung wurde erkannt
Permanentes rotes Blinken	0,2 s an, alle 1 s	Systemfehler: - Zweiter basicDIM ILD G2 verfügbar - Zeitüberschreitung durch festsitzende Taste
Langes grünes Blinken	1 s an, alle 6 s	Bright-out aktiv
Oranges Blinken	0,5 s an, alle 0,5 s	Start-up, Grouping, Test mode, Reset aktiv Application Controller deaktiviert
Kurzes blaues Blinken	0,2 s	Infrarot-Befehl von basicDIM ILD G2 Programmer oder IR6 empfangen

4.4 Einstellbare Parameter

Parameter	Bereich (Werkseinstellungen)	Beschreibung
Power-up Behavior	Ein / Aus (Ein)	Wenn der Parameter auf „on“ eingestellt ist, schaltet sich die Leuchte nach einer Netzunterbrechung ein. Wenn der Parameter auf „off“ eingestellt ist, schaltet die Leuchte nach einer Netzunterbrechung nicht ein.
Anwesenheits Lux Wert	Abwesenheits Wert / 1.000 lux (500 lux)	Wert, der vom Lichtsensor verwendet wird, um den Anwesenheitswert der Leuchte zu regeln. Aufgrund der Raumbeschaffenheit und der Montagehöhe kann die Beleuchtungsstärke am Arbeitsplatz jedoch drei bis vier Mal so hoch sein.
Anwesenheitswert	1 bis 100 % (100 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, sobald eine Anwesenheit festgestellt wurde.
Abwesenheitswert	1 bis 100 % (1 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, während die Ausschaltverzögerung läuft.
Einblendzeit	0 bis 15 (1)	Die Zeit die beginnt, sobald die Anwesenheit einer Personen festgestellt wird. Während der Einblendzeit wird die Lichtstärke auf den Anwesenheitswert eingeblendet. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Ausblendzeit	0 bis 15 (8)	Zeitspanne, in der die Lichtstärke vom An- zum Abwesenheitswert abklingt. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Nachlaufzeit	15 s bis 60 min (20 min)	Zeit, die ab dem letzten Moment zu laufen beginnt, in dem Anwesenheit im Raum festgestellt wurde. Nach der Nachlaufzeit wird die Ausblendzeit gestartet. Wenn während der Nachlaufzeit eine weitere Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird die Nachlaufzeit erneut gestartet.
Ausschaltverzögerung	Aus / 15 s bis 60 min / niemals-aus (Aus)	Zeit, in der der Abwesenheitswert gehalten wird. Nach Ablauf wird er entweder abgeschaltet oder der Abwesenheitswert gehalten (never OFF).
Abblendzeit	0 bis 15 (2)	Zeitspanne, die nach der Nachlaufzeit beginnt. Während der Abklingzeit geht die Lichtstärke auf aus. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Konstante Lichtregelung	Ein / Aus (Ein)	Aktiviert oder deaktiviert die Konstantlichtregelung
Bright out	Ein / Aus (Ein)	Ist der Parameter auf „ein“ eingestellt, schaltet die Leuchte aus, sobald das Lichtniveau länger als 10 Minuten die Helligkeitsschwelle des Sollwertes überschreitet, z.B. wenn der Raum ausreichend durch Sonnenlicht beleuchtet ist. Fällt die Helligkeitsschwelle unter 100 % des Sollwertes, schaltet die Leuchte wieder ein.
Bright out Schwellwert	110 bis 400 % (150 %)	Von der bright-out-Funktion verwendeter Schwellenwert.
Verzögerungszeit	0 bis 3.600 s (600 s)	Zeitraum, in dem das Lichtniveau die Helligkeitsschwelle überschreiten muss, um den Bright-out zu aktivieren.
Gruppe 2 Offset-Modus	fixed / konvergierend (konvergierend)	Dieser Parameter gibt an, wie sich der Offset-Wert der Gruppe 2 verhält, wenn das Licht gedimmt wird. Ist der Parameter auf „konvergierend“ eingestellt, steigt der Dimmwert der Gruppe 2 auch dann weiter an, wenn Gruppe 1 bereits einen Dimmwert von 100 % erreicht hat. Der Helligkeitsunterschied wird allmählich bis zu dem Punkt verringert, an dem sowohl Gruppe 1 als auch Gruppe 2 den gleichen Dimmwert von 100 % erreichen, wodurch der Offset-Wert von Gruppe 2 effektiv auf Null reduziert wird. Auf diese Weise wird der Offset „konvergiert“. Wenn der Parameter auf „fixed“ eingestellt ist, ist der Offset „fixed“. Der Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 bleibt auf dem für den Offset-Wert der Gruppe 2 definierten Wert. Wenn der Offset-Wert für Gruppe 2 z.B. auf 30 % eingestellt wurde, bleibt der Dimmwert von Gruppe 2 immer 30 % unter dem Dimmwert von Gruppe 1. Wenn Gruppe 1 einen Dimmwert von 100 % erreicht hat, wird der Dimmwert von Gruppe 2 nicht mehr ansteigen, da sonst der Offset auf weniger als den definierten Offset-Wert von Gruppe 2 reduziert würde.
Gruppe 2 Offset-Wert	0 to 95 % (30 %)	Einstellbarer Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 2 und Gruppe 1.

4.5 Mögliche Taster Konfiguration

Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck	Doppelter Tastendruck
Automatikmodus	Hochdimmen	Sollwert einstellen
Recall max. Level	Runterdimmen	Keine Funktion
Aus	Hochdimmen / Runterdimmen	
Recall max. Level / Aus	Keine Funktion	
Ein mit Fade		
Aus mit Fade		
Automatikmodus / Aus mit Fade		
Keine Funktion		

5. Sonstiges

5.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahme-
einrichtungen abgeben.

5.2 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische
Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch
dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!